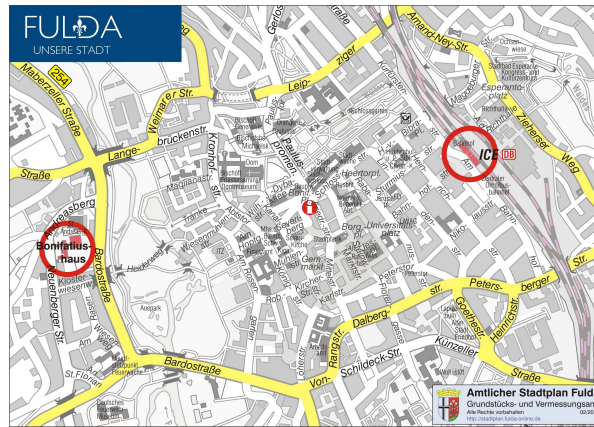


Wegbeschreibung zum Bonifatiushaus



Veranstungsort:

Bonifatiushaus
Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda
Telefon: 06 61 – 83 98 0
www.bonifatiushaus.de

Anreise:

- mit der **Bahn**: Es empfiehlt sich Taxibenutzung am Hbf. Fulda oder der Stadtbus, Linie 3 (Richtung Maberzell, bis Haltestelle Bonifatiushaus)
- mit dem **PKW**: über die B 254 (Bardosstraße), Abzweigung Andreasberg (Tankstelle)

Veranstalter:

- Frauenbüro der Stadt Fulda
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Tel.: 06 61 – 102 10 40
- Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e.V.
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda
Tel.: 06 61 – 73 463

Anmeldung:

Per Post, Fax oder Mail an das Frauenbüro
Fax: 06 61 – 102 20 40 Mail: frauenbuero@fulda.de

Kosten: 50,00 € (inkl. Mittagessen und Getränke)
(Diese sind vor Ort bar zu zahlen.)
Bei Gruppenanmeldung ist die 6. Person kostenfrei.

Reihe: Dialog der Geschlechter

- Up to date -

Perspektive auf Medien und Geschlecht



Mittwoch, 05. Oktober 2011

von 9.30 – 16.00 Uhr

im Bonifatiushaus in Fulda

Mädchen haben einen Ruf zu verlieren und Jungs ...

Das Internet... unendliche Weiten. Was so klingt wie in einem Spielfilm, ist längst Realität. Neben dem Handy stellt mittlerweile das Internet gerade für Jungen und Mädchen die bevorzugte Art der Kommunikation dar. Wer mag es nicht gerne mal in Chatrooms über die Schule zu lästern oder in den zahlreichen sozialen Netzwerken die neuesten Fotos vom Wochenende hochzuladen, sodass jeder und jede sie sehen kann?

Wie intensiv aber nutzen eigentlich Mädchen und Jungen den PC und vor allem das Internet? Wie werden sie in den „social networks“ mit Geschlechterbildern, Rollenerwartungen und Rollenzuschreibungen in Berührung gebracht – und mit welchen? Und was könnte vor diesem Hintergrund eine geschlechtersensible Medienpädagogik bedeuten?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Fachtages, die nach dem Einführungsvortrag in zwei Workshops zu den Themen „Digitale Gewalt“ vertieft werden.

- „Chatten = Spaß haben + Cybermobbing und sexualisierte Gewalt“,
- „Gewalt, Ethik und Rollenbilder: Problematische Aspekte in Computerspielen“

Die Teilnahme an den Workshops ist jeweils zeitversetzt für alle möglich (siehe gesonderte Workshop-Beschreibung)

Eingeladen sind pädagogische Fachkräfte, die mit Jungen und Mädchen arbeiten.

Eine Veranstaltung des Frauenbüros der Stadt Fulda mit der Kirchlichen Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen.

Mittwoch, 05. Oktober 2011

- 09:30 h** **Ankommen**
- 10:00h** **Begrüßung, Tagungsprogramm, kurze Vorstellungsrunde**
- 10:15h** **Vortrag: Up to date - Impuls zur medialen Inszenierung von Mädchen und Jungen (Mediennutzungsverhalten; Geschlechterbilder in „social networks“; Genderbewusstsein von Medienratgebern)**
- 11:30h** **Pause**
- 11:45h** **Workshops zu „Digitale Gewalt“ aus Geschlechterperspektive**
- 12:45h** **Mittagspause**
- 13:30h** **Workshops zu „Digitale Gewalt“ aus Geschlechterperspektive**
- 14:30h** **World Café**
- 15:30 h** **Fazit und Ausblick**
- 16:00h** **Ende der Veranstaltung**

Referentin und Referent:

- Diana Emberger, Diplom- Sozialpädagogin, Deutsche Sporthochschule Köln
- Tobias Schmölders, Diplom-Pädagoge, Freiberuflicher Medienpädagoge, Köln/Düsseldorf

Tagungsleitung:

Hildegard Hast und Dr. Andreas Ruffing

Anmeldung zum Fachtag

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Gender-Fachtag am 05. Oktober 2011 im Bonifatiushaus Fulda an.

Name, Vorname

Einrichtung/Organisation/Firma

Wohnort mit PLZ

Straße, Hausnummer

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Anmeldungen bitte bis zum **19. September 2011** per Post, Fax oder E-Mail an das Frauenbüro Fulda senden.

Experiment:

Wir suchen das Pendant zu den Mädchen, die einen Ruf zu verlieren haben. Was haben die Jungs zu verlieren?

Mein Ergänzungsvorschlag:

Mädchen haben einen Ruf zu verlieren und Jungs...

.....
.....
Der Vorschlag mit der größten Zustimmung wird prämiert.